

Datenschutzinformation für Stellenbewerber (m/w/d/)

nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens und über Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten informieren.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Absatz 1 lit. a, Art. 14 Absatz 1 lit. a DS-GVO ist für das Verarbeiten Ihrer Bewerbungsdaten für den Bereich der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg (regionale Gliederung der Landesärztekammer Baden-Württemberg – Körperschaft des öffentlichen Rechts) der Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Jahnstraße 5, 70597 Stuttgart.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse Datenschutz@baek-nw.de oder postalisch unter folgender Anschrift: Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Kompetenz-Zentrum Infrastruktur – Datenschutz, Jahnstraße 5, 70597 Stuttgart.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Eine Verarbeitung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg erforderlich ist oder Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben.

Wir werden für den Bewerbungsprozess all die von Ihnen mitgeteilten Informationen dazu verwenden, um Ihre Bewerbung voranzubringen und um zu prüfen, ob wir Ihnen einen Arbeitsplatz bei der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg anbieten können.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus dem Bewerbungsverfahren (z. B. aus den Bewerbungsunterlagen, der Personalakte sowie dem Vorstellungsgespräch). In der Regel sind dies Ihre Stammdaten (Nachname, Vorname, Namenszusätze, Verwandtschaftsverhältnisse, ggf. Vergütungs- oder Entgeltgruppe), Ihre Kontaktdaten (private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer; E-Mail-

Adresse) und Ihre Qualifikationsdaten (wie Bildungshistorie, Berufstätigkeiten, Beurteilungen, Zeugnisse, Fort- und Weiterbildungen, ärztliche Zeugnisse) sowie Ihr Geburtsdatum.

Grundsätzlich erheben wir Ihre Daten nur direkt bei Ihnen. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Daten von Dritten erhalten, soweit es im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses oder des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist oder soweit Sie Ihre Daten Dritten zur Weitergabe an uns zur Verfügung gestellt haben, z. B. von Stellen-/Personalvermittlern, von Ihnen freigegebenen Profilen bei Online-Bewerber-Portalen, von öffentlich zugänglich gemachten, berufsbezogene Informationen, z. B. bei beruflichen Social Media Netzwerken, von Ihnen genannten Referenzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in dem Bewerbungs- und Auswahlverfahren ist Art. 6 Absatz 1 lit. b DS-GVO, § 15 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG).

Sollten Ihre personenbezogenen Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, erfolgt die Datenverarbeitung insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Absatz 1 lit. f DS-GVO. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Angaben zur Gesundheit, religiösen Überzeugung oder ethnischen Herkunft enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund unserer gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber und dem damit verbundenen Schutz Ihrer Grundrechte zusätzlich auf Artikel 9 Absatz 2 lit. b DS-GVO, § 15 Absatz 2 LDSG. Zudem verarbeiten wir Ihre Angaben auch nach Artikel 9 Absatz 2 lit. h DS-GVO, um die Arbeitsfähigkeit potentieller Arbeitnehmer beurteilen zu können und ggf. arbeitsmedizinische und Gesundheitsvorsorgemaßnahmen ergreifen zu können.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Kontaktdaten werden wir ausschließlich dafür verwenden, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie über den Fortlauf des Bewerbungsverfahrens zu unterrichten. Sonstige in den Bewerbungsunterlagen enthaltene Angaben nutzen wir ausschließlich, um Ihre Eignung für die zu besetzende Stelle feststellen zu können.

¹⁾ Zur besseren Lesbarkeit wird durchgehend die grammatikalisch männliche Form verwendet.

Wir werden die von Ihnen gemachten Angaben nicht an Dritte weitergeben.

Innerhalb der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der o.g. Zwecke, insbesondere für die Entscheidung über den Vertragsschluss und zur Erfüllung unserer vor-/vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (z. B. Personalverantwortliche, soweit sie in den Auswahlprozess eingebunden sind oder die Personalbuchhaltung.)

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.

5. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o.g. Zwecke erforderlich ist. Soweit im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis, Praktikum oder sonstiges Dienstverhältnis zwischen Ihnen und uns zustande kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte übernommen. Ansonsten endet das Bewerbungsverfahren für Sie mit dem Zugang einer Absage. Ihre personenbezogenen Daten werden in diesem Fall 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Soweit Sie nach Ablehnung Ihrer Bewerbung wünschen, dass wir Sie bei einem nachfolgenden Auswahlverfahren einbeziehen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Basis einer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO. Diese holen wir gesondert von Ihnen ein. Bis zum nächsten Auswahlverfahren würden wir Ihre Bewerbungsunterlagen dann aufbewahren und wie im Falle einer Erstbewerbung beschrieben, 6 Monate nach dem Zugang der Absage vernichten, soweit nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 9 und 10 LDSG)

Sie haben aus Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und/oder Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wenn Sie diese Rechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail unter Datenschutz@baek-nw.de oder postalisch an die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Jahnstraße 5 in 70597 Stuttgart.

7. Aufsichtsbehörden und Beschwerderecht

Die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg ist eine regionale Gliederung der Landesärztekammer Baden-Württemberg – Körperschaft des öffentlichen Rechts – und unterliegt deren Aufsicht. Die Landesärztekammer Baden-Württemberg hat ihren Sitz in der Jahnstraße 40 in 70597 Stuttgart. Die Landesärztekammer Baden-Württemberg unterliegt ihrerseits der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Else-Josenhans-Straße 6 in 70173 Stuttgart.

Zuständige Datenschutzbehörde für die Landesärztekammer Baden-Württemberg und ihre regionale Gliederung, die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit des Landes Baden-Württemberg, Königstraße 10a in 70173 Stuttgart. Dorthin können Sie sich wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Um Ihre Bewerbung jedoch berücksichtigen zu können, benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung über die Eingehung des Beschäftigungsverhältnisses, Ausbildungsverhältnisses, Praktikums oder sonstigen Dienstverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Rahmen des Bewerbungsprozesses gemäß Art. 22 DS-GVO.